

Selchbrand verursachte Großfeuer

Kronegg - Am 26.02.2002 entstand in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Kronegg (Gemeinde Altmelon) im Wohnhaus ein Selchbrand, der vom 49-jährigen Besitzer vorerst selbst gelöscht und vermeintlich unter Kontrolle gebracht werden konnte. Bei einem späteren Rundgang schien alles in Ordnung zu sein.

Wenige Stunden später, am 27. Februar, gegen 0.30 Uhr wurde das Ehepaar durch lautes Krachen und Klirren aus dem Schlaf gerissen. Zu diesem Zeitpunkt standen im ersten Stock die Räume neben dem Rauchfang bereits in Vollbrand. Josef St. rannte zu seinem Nachbarn Gottfried Kramreiter, der die Feuerwehr verständigte.



Bis zum Eintreffen der Feuerwehren stand das Obergeschoß und das Dach des Wohngebäudes in Vollbrand. Daraufhin wurde Alarm für den gesamten Abschnitt Groß Gerungs ausgelöst, und 19 Feuerwehren rückten mit 29 Fahrzeugen und 225 Mitgliedern zur Brandbekämpfung an, denn die Flammen drohten auch auf das angrenzende Wirtschaftsgebäude überzugreifen. Alle Wehren kamen aber nicht zum Einsatz. Etwa zehn Truppen brachten das Feuer schließlich unter Kontrolle und retteten das Wirtschaftsgebäude.

"Durch das rasche und effiziente Eingreifen der Wehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Wirtschaftsgebäude und auf das benachbarte Objekt verhindert werden", berichtete Einsatzleiter BI Josef Schiefer von der FF Großpertenschlag. Die Löscharbeiten gestalteten sich durch die starken Windböen teilweise schwierig. Das Wasser aus zwei nahe gelegenen Fischteichen und der optimale Einsatz der verfügbaren Kräfte und des technischen Gerätes konnten größeren Schaden verhindern. Ein Feuerwehrmann wurde beim Einsatz verletzt.

Aus dem brennenden Wohnhaus konnten nur einige Habseligkeiten gerettet werden. Das betroffene Ehepaar wird bei verwandten Nachbarn vorübergehend eine Unterkunft finden. Der Schaden wird mit 150.000 € (rund 2 Mio. Schilling) beziffert.



Das total ausgebrannte Obergeschoß



Der Einsatzleiter BI Schiefer

Text und Fotos: Günther Hammerl, BFKDO Zwettl



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Mittwoch, 02. Oktober 2002
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!